

## Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Ästhetische Bildung, Kunst & Musik, Ausgabe: 4  
Titel: Sonnige Wasserspiele (25 S.)  
Von: Elisabeth Noske

### Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.\* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.edidact.de/kita](http://www.edidact.de/kita).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

### Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

- [Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@edidact.de](mailto:service@edidact.de)  
✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach  
☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377  
<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



## Sonnige Wasserspiele

### Inhaltsverzeichnis

#### Erzählen und Wörter gestalten – Denke dir etwas Neues aus!

- Sonnige Wasserspiele mit der Geschichte „Der alte Brunnen“  
Ergänzungsvorlage Brunnen – Staunen und Philosophieren mit Kindern – Wasserkreislauf
- Märchen: „Der Wassertropfen“  
Lexikon – Hautgefühl-Wörter finden – Durch die Lupe schauen

#### Ästhetisches Experiment – Wer hätte das gedacht!

- Bunte Wasserbahnen – Selleriestangen mit Tinte

#### Kunstwerke betrachten – Entdecke, was Künstler hervorbringen!

- Édouard Manet (1832-1883): „Monets schwimmendes Atelier“  
Biografie – Malen auf einem schwankenden Boot – Vorlage: Ein Bild mit Rahmen versehen
- Wassily Kandinsky (1866-1944): „Improvisation 26 (Rudern)“  
Rudern kann man anders malen – Künstlerbiografie – Boote vergleichen – Gleichgewichtssinn stärken

#### Musikstücke und Klänge entdecken – Höre genau hin!

- Ottorino Respighi (1879-1936): „Fontane di Roma“ – Brunnen Roms  
Musik hören – Inhalt und Künstlerbiografie – Hören, wie die Instrumente klingen

#### Liederbuch – Singe, bewege dich und tanze mit!

- Lied: „Es klappert die Mühle am rauschenden Bach“
- Sommerliches Lied: „Das Wandern ist des Müllers Lust“  
Text lernen mit Bewegung und Gestik: Eine Wanderung durch den Kindergarten

#### Die Sinne im Alltag – Taste, rieche und schmecke!

- Alles Wasser fließt nach unten – ein Limo-Geysir
- Was schmilzt in der Sonne schneller – Milch- oder Wassereis?

#### Spielzeug herstellen – Probiere es aus!

- Ein Wasserrad zum Laufen bringen  
Werkanleitungen: Wasserräder aus Styropor und Holz – Synästhetische Anregungen

Seite

1

4

6

7

10

12

15

18

20

21

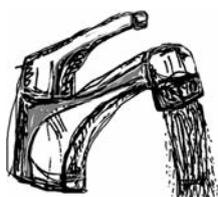
22



## Sonnige Wasserspiele mit der Geschichte „Der alte Brunnen“

Wenn die Erzieherin überlegt, welche Inhalte sie mit den Kindern zum Thema Sommer spielerisch umsetzen könnte, wird sie auf das Element „Wasser“ stoßen. Vielfältige Ideen, Texte, Lieder und Experimente rund um das Wasser sind in Ausgabe 1 von „Ästhetische Bildung“ zu finden.

Kinder lieben es, mit Wasser zu spielen, zu pritscheln und zu planschen. Vertrauensvoll stürzen sie sich in das Nass. Sonnige Wasserspiele sind für viele Kinder das Erquicklichste im Sommer. Manche kann der blaue Eindruck von wasserreicher Bodenlosigkeit allerdings auch ängstigen.



Das Wasser strömt im Schwimmbad aus Unterwasserdüsen und in den Waschräumen des Kindergartens aus dem Wasserhahn. Wenn Wasser aus Dushdüsen fließt, hört man es rauschen. Nur unbestimmt weiß das Kind, woher das Wasser eigentlich kommt: aus Brunnen tiefer Bodenquellen, vom Meer oder aus Tälern und Bergen. Hierzu eine kurze Geschichte:

„In der Nähe eines alten Bauernhauses lag ein alter Brunnen. Sein Wasser war ungewöhnlich kalt und rein und köstlich zu trinken. Aber das Besondere war: Er trocknete nie aus. Selbst bei der größten sommerlichen Dürre, wenn schon überall das kostbare Nass rationiert\* wurde, gab er getreu sein kühles, klares Wasser.

Dann kam die Zeit, in der alles modernisiert wurde. Das Haus wurde umgebaut; es wurde auch eine moderne Wasserleitung gelegt. Den alten Brunnen brauchte man nicht mehr. Er wurde verschlossen und versiegelt. So blieb es mehrere Jahre.

Eines Tages wollte ein Hausbewohner aus Neugierde noch einmal in die dunkle und feuchte Tiefe des Brunnens sehen. Er deckte den Brunnen ab und wunderte sich: Der Brunnen war total ausgetrocknet. Der Mann wollte herausbekommen, wie das geschehen konnte.

Aber es dauerte lange, bis er den Grund wusste: Ein solcher Brunnen wird von Hunderten winziger Bäche gespeist, die unter der Erde für den ständigen Wasservorrat sorgen. Die winzigen Öffnungen der vielen Bächlein bleiben rein und offen, wenn immer wieder Wasser abgeschöpft wird. Wird ein solcher Brunnen aber nicht mehr benutzt, dann versiegen die Bäche.“

(nach: John A. Sanford, Alles Leben ist innerlich. Olten 1974, in: Willi Hoffsummer, 255 Kurzgeschichten)

\*in berechneter Menge abgegeben

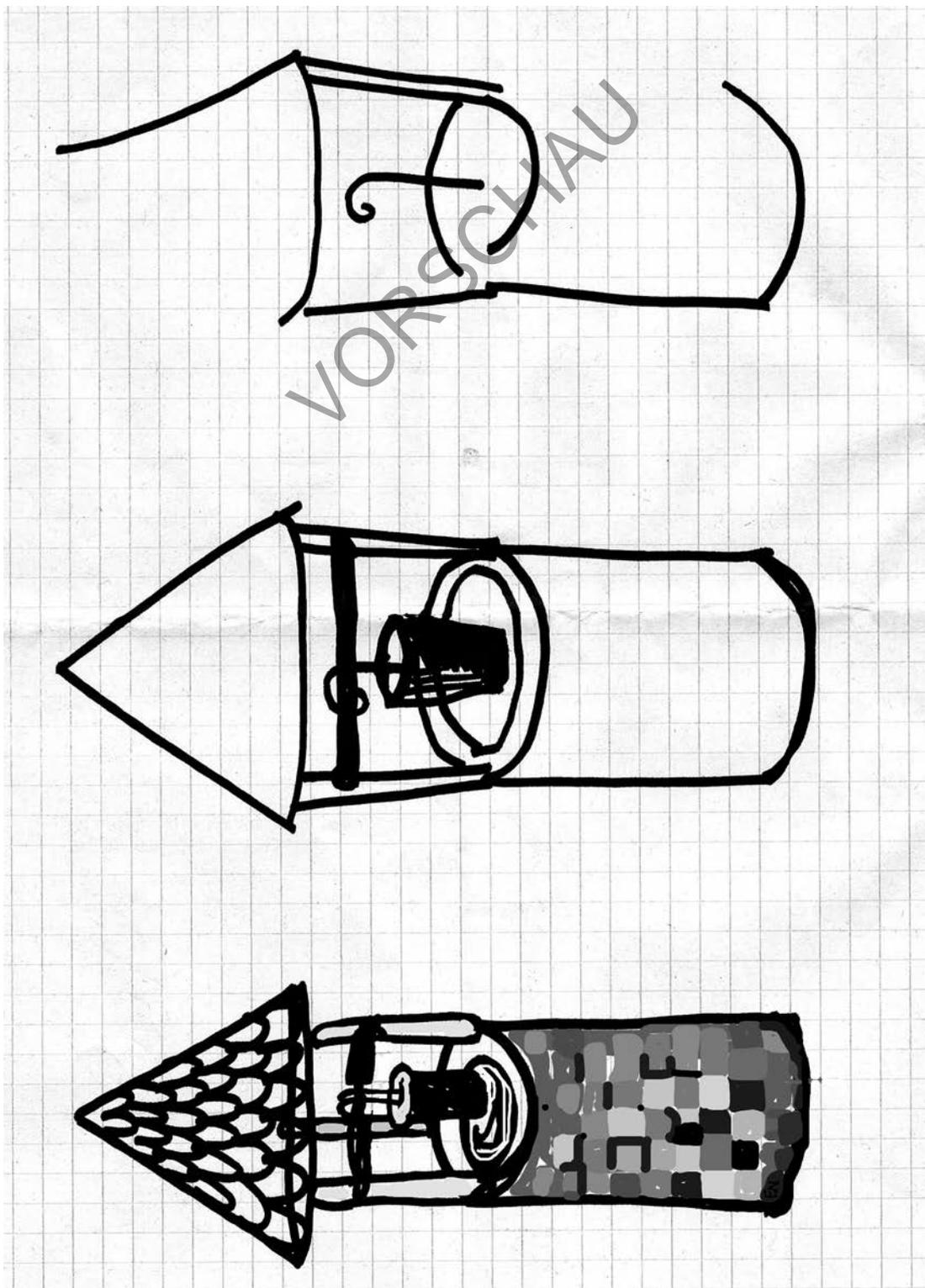




Sonnige Wasserspiele

Erzählen und Wörter gestalten - Denke dir etwas Neues aus!

Wo ist das Wasser? - Ein Brunnen zum Anschauen und Ergänzen mit dem Stift





### Staunen über Bilder, Ereignisse und Wörter - Mit Kindern philosophieren

Kinder fragen gerne. Dreijährige fragen den Erzieherinnen und ihren Eltern ein Loch in den Bauch. Für Kinder enthält die Lebenswelt viel Außergewöhnliches. Sie staunen über Tiere, die kleinen Dinge, über silberne Knöpfe und fremde Wörter. Fragen kann nur der Mensch.

Seit der Antike fragen die Menschen nach dem Sinn der Welt, der Herkunft und Zukunft allen Lebens. Das Fragenwollen war in der Entwicklung des menschlichen Bewusstseins ein großer Fortschritt. Der berühmte Philosoph Sokrates (470-399 v. Chr.) hat diese Fähigkeit nach Platon (um 428 bis ca. 347 v. Chr.) als erster Philosoph gewürdigt.

Sokrates entwickelte eine Fragemethode, die bis heute gültig ist. Er wollte Menschen nicht belehren, sondern von ihnen lernen. Er verglich sein Fragen mit der Tätigkeit einer Hebamme (vgl. Ausgabe 1 von „Ästhetische Bildung“).



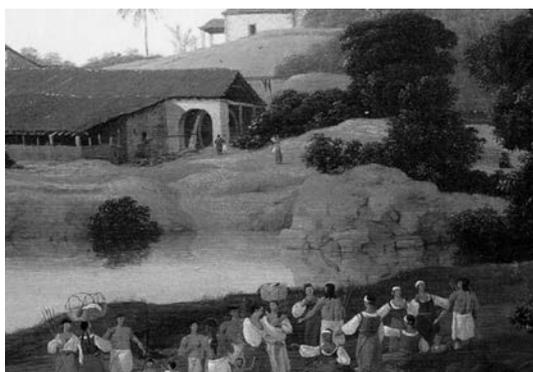
Sokrates sah es also als seine Aufgabe an, den Menschen bei der Geburt der richtigen Einsicht zu helfen. Denn wirkliche Erkenntnis muss von innen kommen. Sie kann nicht aufgepfropft werden. Nur die Erkenntnis, die von innen kommt, ist wirkliche „Einsicht“.

(aus: Jostein Gaarder, Sofies Welt, dtv, S. 82)

### Liebe zur Weisheit (Philo-sophia) oder: den „Wörtern“ auf den Grund gehen

In der Erzählung „Ein alter Brunnen“ geht es um den Wasserkreislauf und im folgenden Märchen um das „Innenleben“ eines Wassertropfens. Auch der Wassertropfen ist Teil des Wasserkreislaufs. Sein Innenleben betrachten die Kinder mit der Lupe (vgl. Seite 5).

### Was aber ist ein Wasserkreislauf?



Die Erzieherin lädt die Kinder ein, das Wort auszusprechen. Dann fragt sie, welche Wörter darin versteckt sind: „Wasser“ + „Kreis“ + „Lauf(en)“!

Die Erzieherin nimmt das Gemälde von Frans Post (siehe Kapitel „Urwald“, Seite 10) zur Hand. Auf dem Ausschnitt sind Wasser (See, Bach) und ein Mühlenrad (Kreis und Laufwerk) zu sehen. Wasser läuft in den See. Die Menschen holen Wasser, trinken es und waschen damit.

Die Thematik kann man vertiefen, indem die Kinder bildreiche Wörter finden: Etwas kommt und geht (kreist), ist sichtbar und verschwindet (Bach), Regenpfützen auf dem Gehweg ...

### Kleiner Wasserkreislauf im Erdtopf:

Die Kinder füllen kleine Töpfe mit Mischerde und begießen sie (das ist wie Regen!). Dabei entdecken sie, dass das Wasser durchläuft. Das überschüssige Wasser wird wieder über die Erde gekippt.

**Fazit:** Pflanzen nehmen nicht alles Wasser auf, es rinnt durch!